

## Modulbeschreibung: B.A. Turkologie, Beifach

<b>Modul 1: Sprache und Geschichte 1</b>				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	1. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Übung Türkische Grammatik 1 (P)</b>	2 SWS/30 h	90 h	4 LP
	<b>b) Übung Übersetzungsübung 1 (P)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>c) Vorlesung Geschichte der Türkvölker (P)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	a) Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der türkischen Sprache und der wichtigsten grammatikalischen und linguistischen Grundbegriffe.			
	b) Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Analyse sprachlicher Strukturen und zur Teamarbeit.			
	c) Die Studierenden erwerben einen allgemeinen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte der Türkvölker in vormoderner Zeit. Sie lernen die Grundlagen von Philologie und Geschichtswissenschaft kennen. Die Vorlesung dient zusätzlich der Entwicklung der Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und Lernen.			
4.	Inhalte			
	a) Einführung in Schrift und Aussprache des Türkischen, Formenlehre, syntaktische Grundstrukturen, grammatische Terminologie und linguistische Grundbegriffe; Vorstellung wichtiger Hilfsmittel			
	b) Einübung und Aktivierung der sprachlichen Strukturen, Analyse grammatikalischer Strukturen			
	c) Herkunft und Ausbreitung der Türkvölker und ihre Interaktion mit anderen Völkern, Einführung in Kultur und Religionen der Türkvölker, Nomadismus, Sesshaftigkeit			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Turkologie (Beifach)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	-			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	-			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	Aktive Teilnahme in a), b) und c)			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Kurzhausarbeit (5-8 S.) in c)			
	8.3. Modulprüfung			
	Klausur (90 Min.) in a) zu a) und b)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10/60 = 16,67 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jeweils im Wintersemester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragter: Jun.-Prof. Dr. László Károly			
	Lehrende: Prof. Dr. Hendrik Boeschoten, Jun.-Prof. Dr. László Károly, Mitarbeiter, Lehrbeauftragte			
12.	Sonstige Informationen			
	-			

## Modul 2: Sprache und Geschichte 2

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Übung Türkische Grammatik 2 (P)</b>	2 SWS/30 h	90 h	4 LP
	<b>b) Übung Übersetzungsübung 2 (P)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>c) Vorlesung Geschichte des Osmanischen Reiches (P)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	a) Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse der türkischen Sprache. b) Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Analyse komplexer sprachlicher Strukturen. c) Die Studierenden erwerben Kenntnisse über wichtige Aspekte der Geschichte, Politik und Religion des Osmanischen Reiches. Die Vorlesung dient der Weiterentwicklung der Fähigkeit zur Literaturrecherche, zum selbstständigen Arbeiten und zur Abfassung einfacher wissenschaftlicher Texte.			
4.	Inhalte			
	a) Vertiefung der Kenntnisse des Türkischen, Partizipien, Konverbien, Verbalnomina, komplexe syntaktische Strukturen b) Einübung und Aktivierung der sprachlichen Strukturen, Analyse grammatikalischer Strukturen c) Überblick über Geschichte, Politik und Religion des Osmanischen Reiches			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Turkologie (Beifach)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen (a) und (b) sind ausreichende Türkischkenntnisse erforderlich, in der Regel nachzuweisen durch Bestehen der Klausur in Lehrveranstaltung (a) des Moduls 1.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) -			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme Aktive Teilnahme in a), b) und c)			
	8.2. Studienleistung(en) Kurzhausarbeit (5-8 S.) in c)			
	8.3. Modulprüfung Klausur (90 Min.) in a) zu a) und b)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10/60 = 16,67 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jeweils im Sommersemester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Jun.-Prof. Dr. László Károly Lehrende: Prof. Dr. Hendrik Boeschoten, Jun.-Prof. Dr. László Károly, Mitarbeiter, Lehrbeauftragte			
12.	Sonstige Informationen -			

## Modul 3: Sprache und Geschichte 3

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	3. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Übung Türkische Grammatik 3 (P)</b>	2 SWS/30 h	90 h	4 LP
	<b>b) Übung Türkische Konversation und Landeskunde 1 (WP)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>c) Übung Türksprache 1 (WP)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>d) Vorlesung Geschichte der Türkischen Republik (P)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	a) Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse der türkischen Sprache. b) Die Studierenden erwerben die Befähigung zu einfacher mündlicher Kommunikation und Kooperation in türkischer Sprache sowie Basiskenntnisse der türkischen Alltagskultur und Landeskunde. c) Die Studierenden erlernen die Struktur einer Türksprache, die sie befähigt, schriftliche Sprachmaterialien verstehen und analysieren zu können. d) Die Studierenden erwerben Kenntnisse über wichtige Aspekte der Geschichte, Politik und Religion der Türkischen Republik. Die Vorlesung dient der Weiterentwicklung der Fähigkeit zur Literaturrecherche, zum selbstständigen Arbeiten und zur Abfassung einfacher wissenschaftlicher Texte.			
4.	Inhalte			
	a) Vermittlung der restlichen Grammatikkenntnisse, Wiederholung und Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse im Kontext, Lektüre und Analyse einfacher Texte in türkischer Sprache b) Aktivierung der Sprachkenntnisse durch mündliche Kommunikation, Einführung in die türkische Alltagskultur und türkische Umgangsformen, Vermittlung landeskundlicher Grundkenntnisse c) Vermittlung der Struktur einer Türksprache (nicht Türkei-türkisch), sprachpraktische Übungen d) Überblick über Geschichte, Gesellschaft und Politik der Republik Türkei von 1923 bis in die Gegenwart			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Turkologie (Beifach)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen (a), (b), (c) und (d) sind ausreichende Türkischkenntnisse erforderlich, in der Regel nachzuweisen durch Bestehen der Klausur in Lehrveranstaltung (a) des Moduls 2.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) -			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme Aktive Teilnahme in a), d) und b) oder c)			
	8.2. Studienleistung(en) Kurzhausarbeit (5-8 S.) in d)			
	8.3. Modulprüfung Klausur (90 Min.) in a) zu a) und b) oder c)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10/60 = 16,67 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jeweils im Wintersemester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Jun.-Prof. Dr. László Károly Lehrende: Prof. Dr. Hendrik Boeschoten, Jun.-Prof. Dr. László Károly, Mitarbeiter, Lehrbeauftragte			
12.	Sonstige Informationen -			

## Modul 4: Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft 1

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	4. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Übung Türkische Lektüre (P)</b>	2 SWS/30 h	90 h	4 LP
	<b>b) Übung Türkische Konversation und Landeskunde 2 (WP)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>c) Übung Türksprache 2 (WP)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>d) Proseminar Einführung in die Türksprachen 1 (P)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	a) Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung türkischer Texte sowie zur wissenschaftlichen Analyse schriftlicher Sprachmaterialien sowie Kenntnisse aller wesentlichen Strukturen der modernen türkischen Standardsprache.			
	b) Die Studierenden erwerben die Befähigung zu komplexer mündlicher Kommunikation und Kooperation in türkischer Sprache und gründliche Kenntnisse der türkischen Alltagskultur und Landeskunde.			
	c) Die Studierenden erlernen die Struktur einer Türksprache, die sie befähigt, schriftliche Sprachmaterialien verstehen und analysieren zu können.			
	d) Die Studierenden erwerben einen Überblick über Typologie und Geschichte der Türksprachen.			
4.	Inhalte			
	a) Lektüre einfacher bis mittelschwerer türkischer Originaltexte, Analyse morphologischer und syntaktischer Strukturen, Übersetzung			
	b) Vertiefung der Kommunikationsfähigkeit in türkischer Sprache, Vermittlung weiterer kultureller und landeskundlicher Kenntnisse			
	c) Vermittlung der Struktur einer Türksprache (nicht Türkei-türkisch), sprachpraktische Übungen			
	d) Einführung in Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik der Türksprachen aus synchroner und diachroner Sicht, interne Gliederung der Familie der Türksprachen, Vermittlung der linguistischen und turkologischen Grundbegriffe, Grammatikalisierung, Sprachkontakt			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Turkologie (Beifach)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen (a), (b), (c) und (d) sind ausreichende Türkischkenntnisse erforderlich, in der Regel nachzuweisen durch Bestehen der Klausur in Lehrveranstaltung (a) des Moduls 3.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	-			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	<i>8.1. Aktive Teilnahme</i> Aktive Teilnahme in a), d) und b) und c)			
	<i>8.2. Studienleistung(en)</i> Referat (15 Min.) in b) oder Kurzhausarbeit (5-8 S.) in c)			
	<i>8.3. Modulprüfung</i> Mündliche Prüfung (15 Min.) in a)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10/60 = 16,67 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jeweils im Sommersemester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hendrik Boeschoten Lehrende: Prof. Dr. Hendrik Boeschoten, Jun.-Prof. Dr. László Károly, Mitarbeiter, Lehrbeauftragte			
12.	Sonstige Informationen			
	-			

## Modul 5: Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft 2

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	5. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Proseminar Türkische Prosaliteratur (P)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>b) Proseminar Einführung in das Osmanisch-Türkische (P)</b>	2 SWS/30 h	90 h	3 LP
	<b>c) Proseminar Einführung in die Türksprachen 2 (P)</b>	2 SWS/30 h	60 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	a) Anhand von türksprachigen Werken diverser Autoren und Epochen erwerben die Studierenden Grundkenntnisse der türkischen Prosaliteratur. b) Die Studierenden erwerben Kenntnis der arabischen Schrift sowie der vom modernen Türkischen abweichenden sprachlichen Strukturen des Osmanisch-Türkischen sowie Lesefähigkeit einfacher osmanisch-türkischer Texte. c) Die Studierenden erwerben Kenntnisse der kyrillischen Schrift, vertiefte Kenntnisse zur Typologie und Geschichte der Türksprachen, die Fähigkeit zur Analyse sprachlicher Strukturen anderer Türksprachen und die Befähigung, sprachliche Phänomene im gesamt-turkologischen Kontext einzuordnen.			
4.	Inhalte			
	a) Selbstständige Lektüre türkischer Prosaliteratur in türkischer Sprache und/oder Übersetzung, Textanalyse, Literaturgeschichte, Genres b) Einführung in die arabische Schrift, Vorstellung für das Osmanisch-Türkische relevanter arabischer und persischer Sprachstrukturen, Lektüre einfacher osmanisch-türkischer Texte c) Vertiefung der Kenntnisse zur Struktur und geschichtlichen Entwicklung der Türksprachen, Beschäftigung mit Originaltexten in verschiedenen Türksprachen, Einführung in die kyrillische Schrift			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Turkologie (Beifach)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (b) und (c) sind ausreichende Türkischkenntnisse erforderlich. Von Fachstudierenden der Turkologie wird erwartet, sich in Lehrveranstaltung (a) mit Texten in Originalsprache auseinanderzusetzen.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	-			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme Aktive Teilnahme in a), b) und c)			
	8.2. Studienleistung(en) Referat (15 Min.) oder Kurzhausarbeit (5-8 S.) in a)			
	8.3. Modulprüfung Hausarbeit (10-15 S., Bearbeitungszeit: 4 Wochen) in c)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10/60 = 16,67 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jeweils im Wintersemester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hendrik Boeschoten Lehrende: Prof. Dr. Hendrik Boeschoten, Jun.-Prof. Dr. László Károly, Mitarbeiter, Lehrbeauftragte			
12.	Sonstige Informationen			
	-			

## Modul 6: Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft 3

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	6. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Proseminar Türkische Poesie (P)</b>	2 SWS/30 h	90 h	4 LP
	<b>b) Proseminar Osmanische Lektüre (P)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	<b>c) Proseminar Typologie orientalischer Sprachen (P)</b>	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	a) Anhand von türksprachigen Werken diverser Autoren und Epochen erwerben die Studierenden Grundkenntnisse der türkischen Poesie.			
	b) Die Studierenden erwerben mittlere Kenntnisse des Osmanisch-Türkischen und einen Einblick in die osmanische Literatur.			
	c) Die Studierenden erwerben einen Überblick über Sprachen des Orients. Die Veranstaltung dient zusätzlich der Erweiterung von Kenntnissen zur vergleichenden Sprachwissenschaft.			
4.	Inhalte			
	a) Einführung in lyrische Gattungen innerhalb der Literaturen der Türkvölker, Lektüre von türksprachiger Poesie im Original und/oder in Übersetzung, Analyse von Form und Inhalt, historische und kulturelle Aspekte			
	b) Lektüre mittelschwerer osmanischer Texte, Einführung in wichtige Hilfsmittel (Wörterbücher, Glossare, Grammatiken)			
	c) Typologie orientalischer Sprachen: Aspekte der Struktur orientalischer Sprachen, Prozesse des Sprachkontaktes, Areale Konvergenzen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.A. Turkologie (Beifach)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Für die Teilnahme an Lehrveranstaltung (b) sind die Kenntnis der arabischen Schrift sowie ausreichende Türkischkenntnisse (im Umfang von mindestens 3 Semestern) erforderlich. Von Fachstudierenden der Turkologie wird erwartet, sich in Lehrveranstaltung (a) und ggf. (c) mit Texten in Originalsprache auseinanderzusetzen.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	-			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	Aktive Teilnahme in a), b) und c)			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Klausur (30 Min.) in b)			
	8.3. Modulprüfung			
	Hausarbeit (10-15 S., Bearbeitungszeit: 4 Wochen) in a) oder c)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10/60 = 16,67 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jeweils im Sommersemester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hendrik Boeschoten			
	Lehrende: Prof. Dr. Hendrik Boeschoten, Jun.-Prof. Dr. László Károly, Mitarbeiter, Lehrbeauftragte			
12.	Sonstige Informationen			
	-			

## Erläuterungen:

### Legende:

LP	=	Leistungspunkt(e)/ECTS-Kreditpunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Stunden/Semester)
P	=	Pflichtveranstaltung
SWS	=	Semesterwochenstunde(n)
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung

Veranstaltungsart	empfohlene Abkürzung	Gruppengröße
Arbeitsgruppe (angeleitet)	AG	6
Basisklasse, künstlerische Klasse	BK	10
Begleitung bei öffentlichen Auftritten (HfM)		1
Berufspraktische Ausbildung (Archäologische Restaurierung)	BP	5
Blended Learning	BL	40
Einzelunterricht Musik und Kunst	EU	1
Exkursion	E	30
Exkursion mit erhöhtem Betreuungsbedarf	E	15
Exkursion im Sport	E	15
Fortgeschrittenenpraktikum Biologie, Chemie, Informatik, Medizin, Physik	Pr	10
Geländepraktikum Geographie	Pr	15
Haupt- oder Oberseminar	HS/OS	15
Klausurenübung Rechtswissenschaft		90
Kleingruppe	KG	15
Kleingruppe beim Dolmetschen	KG	10
Kolloquium	K	300
Kolloquium für Examenskandidaten (Vorstellung und Besprechung der Arbeiten)	K	15
Künstlerische Kleingruppe	KG	5
Künstlerisches Projekt	KProj	5
Lehrredaktion	L	12
Lehrpraktikum	Pr	15
Orchester/Ensemble/Chor	Ü	30
Praktikum	Pr	15
Praktikum Biologie, Chemie, Pharmazie	Pr	15
Praktikum, extern	Pr	1
Praktikum Informatik, Medizin, Physik	Pr	15
Projekt/Projektseminar	ProjS	15
Proseminar	PS	45
Schul-/Lehrpraktische Studien		12
Selbstlernseminar	SLS	30
Seminar	S	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Studienbrief		50
Tutorium	T	30
Übung	Ü	45
Übung Naturwissenschaften	Ü	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Übung im Dolmetschen	Ü	20
Unterricht/Sprachkurs/Sprachlabor/Workshop		30
Unterricht, künstlerischer		15
Vorlesung	V	
Gruppe I		30
Gruppe II		60
Gruppe III		120
Gruppe IV		240
Gruppe V		480
Masterstudium		100
Werkstattkurs	WK	10

Gruppengrößen gemäß *Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 1. Juli 2013 in der Fassung vom 31. März 2014.*